

„Die Lehrerin und der Nobelpreisträger“
Einblicke in 50 Jahre Brieffreundschaft
zwischen Jeanne Berta Semmig und Hermann Hesse

Stadtmuseum/Kleine Galerie im Rathaus Döbeln
Obermarkt 1

8. Juni bis 14. Oktober 2012

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	10:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag	10:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	9:00 bis 12:00 Uhr

(Besuchergruppen außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)

Sonderöffnungszeiten im Ausstellungszeitraum:

Sa 9. Juni/So 10. Juni	14:00 bis 17:00 Uhr
Sa 16. Juni/So 17. Juni	13:00 bis 18:00 Uhr
Sa 7. Juli/So 8. Juli	14:00 bis 17:00 Uhr
Sa 11. August	15:00 bis 18:00 Uhr
So 12. August	14:00 bis 17:00 Uhr
Sa 8. September/So 9. September	14:00 bis 17:00 Uhr
Sa 13. Oktober/So 14. Oktober	14:00 bis 17:00 Uhr

Stadtmuseum/Kleine Galerie Döbeln/Obermarkt 1/04720 Döbeln

Kontakt: stadtmuseum@doebeln.de

Telefon: 03431 579138, Fax: 03431 579139

Gefördert durch die Sächsische Landesstelle für Museumswesen
und dem Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen



Die Lehrerin und der Nobelpreisträger

Einblicke in 50 Jahre Brieffreundschaft zwischen
Jeanne Berta Semmig und Hermann Hesse

Zur Eröffnung der Ausstellung

Die Lehrerin und der Nobelpreisträger

Einblicke in 50 Jahre Brieffreundschaft
zwischen
Jeanne Berta Semmig und Hermann Hesse

am Freitag, dem 8. Juni 2012 um 19:00 Uhr
im großen Sitzungssaal im Rathaus Döbeln

laden wir Sie und Ihre Begleitung herzlich ein.

Begrüßung

Hans-Joachim Egerer
Oberbürgermeister

Einführung

Claudia Nowak
Kuratorin der Ausstellung

Vortrag

Michael Limberg
Vizepräsident der Internationalen
Hermann-Hesse-Gesellschaft, Calw
Literarischer Leiter
der Hermann-Hesse-Kolloquien, Calw

Literarisch-Musikalisches Programm

„Spiegelungen“ Lieder, Briefe und Biografisches
Es lesen: Ines Kramer und Urs-Alexander Schleiff
Am Flügel: Ido Arat
Künstler des Mittelsächsischen Theaters